

Werk

Titel: Statistisches über Ceylon

Autor: R.

Ort: Berlin

Jahr: 1865

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365622_1865_0018|log18

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Statistisches über Ceylon.

Nachstehende statistische Notizen über Ceylon haben wir einer größeren Arbeit E. R. Power's: *On the Agricultural, Commercial, Financial, and Military Statistics of Ceylon*, abgedruckt in dem: *Journal of the Roy. Asiatic Society of Great Britain and Ireland*. New Ser. Vol. I. P. 1. 1864. p. 42 entnommen.

Der für Kaffeeplantagen bestimmte Boden betrug 462,254 Acres, von denen etwa 132,000 bestellt waren. Der Kaffee-Export betrug im Jahre

1839 . . . 40,668 Cntr.	1850 . . . 373,593 Cntr.	1858 . . . 544,507 Cntr.
1840 . . . 62,074 -	1855 . . . 407,621 -	1859 . . . 589,778 -
1843 . . . 119,805 -	1856 . . . 440,819 -	1860 . . . 620,132 -
1845 . . . 133,957 -	1857 . . . 602,266 -	1861 . . . 632,449 -

Der mit Zimmtbäumen bestandene Boden betrug 14,400 Acres. Früher im Besitz des Gouvernements, befinden sich die Zimmtplantagen gegenwärtig in Händen von Privaten, mit Ausnahme einiger wenigen in der Umgegend der Stadt Colombo. Die Zimmtausfuhr betrug:

1838 . . . 558,110 lbs	1844 . . . 662,704 lbs	1856 . . . 877,547 lbs
1839 . . . 398,198 -	1845 . . . 1,057,841 -	1857 . . . 887,959 -
1840 . . . 596,592 -	1846 . . . 408,211 -	1858 . . . 750,744 -
1841 . . . 389,373 -	1850 . . . 733,781 -	1859 . . . 879,361 -
1843 . . . 121,145 -	1855 . . . 784,284 -	1860 . . . 675,155 -

Mit Cacaonufsbäumen waren etwa 129,000 Acres bepflanzt. Die Ausfuhr von Cacaonufs-Oel betrug:

1838 638,677 Gallonen	1853 749,028 Gallonen
1839 242,680 -	1854 1,033,974 -
1840 357,543 -	1855 1,059,272 -
1844 726,206 -	1856 1,046,326 -
1845 443,301 -	1857 1,679,258 -
1846 282,186 -	1858 777,161 -
1847 123,981 -	1859 1,188,637 -
1850 513,279 -	1860 1,549,088 -

Die Reiscultur dehnt sich über etwa 400,000 Acres aus, doch steht zu erwarten, daß durch die Verordnungen der neuen Legislation sich die Reiscultur bedeutend heben wird, so daß eine Einfuhr dieses Artikels vom Festlande her später wohl nicht mehr stattfinden dürfte.

Baumwollenculturen giebt es bis jetzt nur wenige in den nördlichen, östlichen und nordwestlichen Theilen der Inseln, und die Proben, welche sich auf der letzten internationalen Ausstellung befanden, stammten nur von einigen Versuchsfeldern her, welche von einigen Engländern in Ceylon angelegt worden waren. Um die Baumwollencultur in Ceylon mit größerem Erfolge betreiben zu können bedarf es der Uebersiedelung chinesischer Arbeiter nach der Insel.

Die Einnahmen der Colonie betrugen in 1861 £ 751,997, die Ausgaben £ 654,989; die einzigen Schulden bestanden in £ 100,000, mit welchen die Ceylonische Eisenbahn belastet war und die im Jahre 1868 zu tilgen sind. —